

# workspace manager

Standardisiertes Arbeitsplatzmanagement mit Maßarbeit für Anwender



- Management der Anwendereinstellungen
- Zentrale Übersicht und Kontrolle
- Flexibles Einrichten des persönlichen Desktop
- Schnelles Anmelden der Anwender
- Drag-and-Drop statt komplexem Scripting
- Für physische und virtuelle Arbeitsumgebungen

Workspace Manager standardisiert Arbeitsumgebungen auf Desktops, Laptops und Servern und ermöglicht das zentrale Management der Konfiguration, Applikationen und Anwenderprofile, unabhängig davon, ob es sich um eine physische oder virtuelle Arbeitsumgebung handelt. In der Regel geht Standardisierung zu Lasten der Flexibilität; mit Workspace Manager jedoch ist es explizit möglich, die Arbeitsumgebung vollständig auf den Anwender zuzuschneiden.



**WORKSPACE MANAGER**

# Alle Arbeitsplätze sind kontinuierlich im Wunschzustand

## Management der Anwendereinstellungen

Das Management von Desktops, Laptops und Servern erfordert in der Regel viel Zeit und Arbeitsaufwand. Entweder der Großteil des Managements erfolgt lokal auf dem Arbeitsplatz oder Server oder es gibt zahlreiche Scripts. Die Pflege dieser ist vom einzelnen Mitarbeiter abhängig und meist unvollständig dokumentiert.

Bis heute war es eine Herausforderung, einen Standard-Desktop anzubieten, der einfach zu personalisieren ist. Administratoren verwenden komplexe Scripts und Richtlinien, um offene Arbeitsplätze zu sperren oder einen gesperrten Arbeitsplatz flexibler zu machen. Das Risiko ist ein Wildwuchs von Scripts und Richtlinien, die ein schnelles Durchführen von Änderungen verhindern. Darüber hinaus verursachen Login-Scripts eine immer längere Startzeit. Hinzu kommt, dass Anwender ihren Computer immer häufiger eingeschaltet lassen, wodurch das Login-Script nicht mehr ausgeführt wird.

## Definieren Sie den Wunschzustand

Workspace Manager macht endgültig Schluss mit diesen komplexen Scripts und Richtlinien. Mit Workspace Manager können Sie auf einfache Weise den Wunschzustand von Clients und Servern definieren. In drei Schritten sind die von Ihnen definierten Anwendergruppen, Computer und/oder Organisationseinheiten auf dem neuesten Stand.

**Schritt 1.** Sie fügen eine Aufgabe hinzu und Workspace Manager ermöglicht Ihnen die Konfiguration aller Einstellungen.  
**Schritt 2.** Mit Hilfe eines individuellen Filters bestimmen Sie pro Aufgabe, in welcher Situation diese ausgeführt werden soll. Sie können dabei u.a. basierend auf der Gruppenzugehörigkeit, der Version des Betriebssystems und der installierten Applikationen filtern.  
**Schritt 3.** Der Workspace Manager Agent bestimmt, wann die Aufgabe ausgeführt wird, z.B. beim Starten eines Computers, Anmelden eines Anwenders oder beim Aufwachen des Computers aus dem Schlafmodus.

## AUTOMATISCHES ARBEITSPLATZMANAGEMENT

Die IT-Infrastruktur einer Organisation ist kontinuierlich in Bewegung. Das Infrastruktur-Optimierungsmodell (IO) beschreibt, in welchen Stadien sich die IT-Infrastruktur einer Organisation befinden kann. Kern des IO-Modells ist, dass die Merkmale der IT-Infrastruktur hervorgehoben werden, die für einen erfolgreichen Folgeschritt einzuhalten sind. Mit der Standardisierung von Arbeitsplätzen und Automatisierung von IT wird die höchste Effizienz erzielt, wodurch viel Geld eingespart werden kann. Workspace Manager liefert Ihnen ein konkretes Softwareprodukt für das automatische Arbeitsplatzmanagement, mit dem Sie wichtige Schritte hin zu einer dynamischen Infrastruktur machen können.

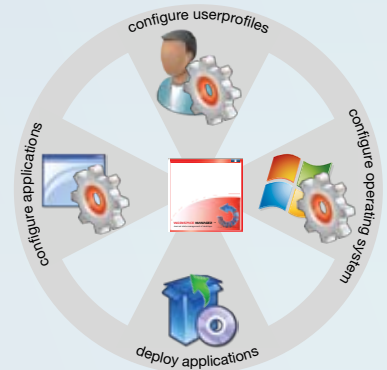




# Änderungsmanagement

Mit Workspace Manager haben Sie einen direkten Einblick in alle Konfigurationsaufgaben. Die Folgen einer Änderung sind vorab überschaubar und die Änderung kann strukturiert eingegeben werden. Die komponenten-basierte Herangehensweise macht aus dem traditionellen Wirrwarr von Einstellungen und Scripts eine einfache "Point-and-Click"-Schnittstelle.

Die folgende Abbildung zeigt die Bandbreite von Workspace Manager. Workspace Manager ist die ideale Software für eine schnelle Migration auf eine neue Plattform und um direkt anschließend die vollständige Kontrolle über das Änderungsmanagement zu realisieren.



Noch nie zuvor war die Remotekonfiguration von Arbeitsumgebungen so einfach und vor allem so übersichtlich. Die definierten Aufgaben können flexibel in Containern gruppiert werden. Container können z.B. Abteilungen, Drucker, Standorte oder Betriebssysteme sein oder eben ganz spezifische Einstellungen wie z.B. Shortcuts. Da die Container hierarchisch eingeteilt werden können, zeigt Workspace Manager auf einen Blick den Wunschzustand der IT-Umgebung an.

Durch die einzigartige Funktionalität und Flexibilität von Workspace Manager kann der Administrator Workstations, Server und Anwenderprofile einfach konfigurieren. Dies vermeidet nicht nur komplexe Scripts, sondern führt auch zu einer erheblichen Verkürzung der Verwaltungszeit.

## Funktionalität an erster Stelle

Workspace Manager besteht aus einer Verwaltungskonsole in der Microsoft Management Console (MMC) und einem Agenten auf jedem Arbeitsplatz. Das Arbeiten mit Workspace Manager ermöglicht u.a., die folgenden Konfigurationsaufgaben zentral zu definieren:

General	
	Create or Remove a Drive Mapping
	Create or Remove a Printer Connection
	Create or Remove a Folder
	Execute a Program
	Execute a Script
	Configure a message that will be shown on the client
	Copy Files or Folders

Shortcuts	
	Create or Remove a Shortcut to a local program
	Create or Remove a Shortcut to a web page
	Capture & Create or Remove an advertised shortcut
	Capture & Create or Remove a shortcut to a MS-DOS program
Deployment	
	Install a MSI Setup
	Apply a MSI patch
	Publish or Remove a SoftGrid application
	Register or Remove a ThinInstall package
Settings	
	Create or Remove a Registry Key
	Create an Environment Variable
	Configure Windows folder settings for older versions than Vista
	Configure Windows folder settings for Vista
Internet Explorer settings	
	Configure Internet Explorer's homepage(s)
	Define the proxy server for the Internet Explorer connection settings

Da Aktionen mit "erhöhten Rechten" durchgeführt werden können, kann der Administrator dennoch jene Einstellungen ändern, für die der angemeldete Anwender unzureichende Rechte hat. Workspace Manager ist daher das Werkzeug, um sowohl offene als auch gesperrte Arbeitsplätze zu verwalten. Die Stärke von Workspace Manager besteht darin, dass alle Arbeitsplätze kontinuierlich auf dem aktuellen Stand gehalten werden und nicht nur, wenn sich der Anwender einloggt. Aktionen werden nämlich durchgeführt beim:

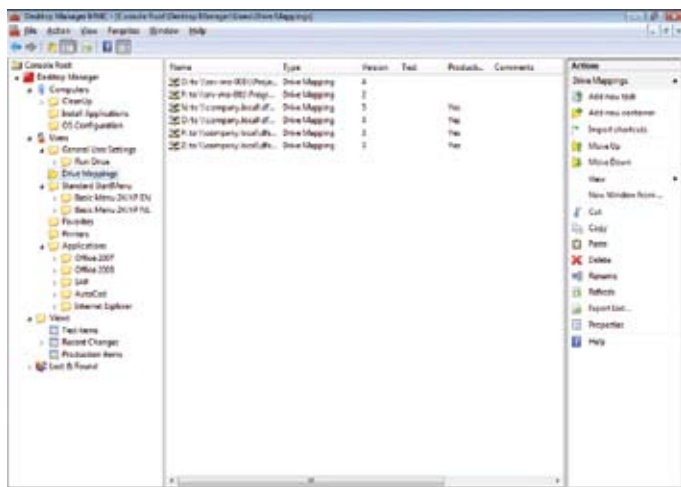
- Starten des Computers;
- Anmelden eines Anwenders;
- Verbinden/Unterbrechen eines Netzwerks;
- Aufwachen eines Computers.



Durch Workspace Manager kann die Verwaltung also durchaus während der Bürostunden stattfinden, ohne lokal am Arbeitsplatz Aktionen durchführen zu müssen. Nehmen wir an, Sie müssen eine wichtige Änderung in der Registrierung durchführen und Sie modifizieren vor der Mittagspause den Wunschzustand; sobald die Anwender nach der Pause ihre Arbeit wieder aufnehmen, ist die Änderung bereits durchgeführt.

### Berichterstattung

Um das Arbeitsplatzmanagement transparent zu machen, können mit Workspace Manager in flexibler Art und Weise Berichte erstellt werden. Mit Hilfe dynamischer Ansichten definieren Sie selbst, welche Aufgaben, Computer und Anwender Sie anzeigen lassen möchten.



*Workspace Manager ist in die MMC integriert und ermöglicht, Aufgaben zu definieren, die den Wunschzustand von Clients und Servern realisieren. Im linken Fenster sind die eigenen definierten Container zu sehen, die Aufgaben und/oder andere Container enthalten. Sie sehen auf einen Blick den Wunschzustand der ICT-Umgebung.*

**Windows Vista: Workspace Manager bei Vanboeijen im Einsatz**  
Harald van Leeuwen ist Informations-/Applikationsberater bei Vanboeijen. Er ist sehr zufrieden mit Workspace Manager:

‘Es ist ein sehr fortschrittliches und komplettes Produkt. Es stellt sicher, dass alle Arbeitsplätze kontinuierlich im Wunschzustand sind. Das bedeutet, dass Systeme schneller gestartet werden, da die Anwender nicht warten müssen, bis alle Konfigurationsaufgaben und Login-Scripts ausgeführt sind, sondern sofort mit der Arbeit beginnen können, während Workspace Manager im Hintergrund seine Arbeit verrichtet.’

Mit Workspace Manager kann Vanboeijen, eine Einrichtung für geistig Behinderte, auf einfache Art und Weise den Wunschzustand von Clients und Servern definieren, wobei die Workstations in Gruppen eingeteilt werden können, für die dieselbe Basiskonfiguration gilt. Für Arbeitsplätze an Außenstellen gilt z.B. eine andere Konfiguration als für die Arbeitsplätze im Büro. Schließt jemand für eine einmalige Aufgabe einen Farbdrucker an, wird beim Verbinden mit dem Netzwerk, beim Starten oder Aufwachen eines Computers und Anmelden des Anwenders die Konfiguration durch das Betriebssystem wieder auf den Wunschzustand zurückgesetzt.

Für Windows Vista-Computer bringt dies Vorteile mit sich, da der neue Schlafmodus dafür sorgt, dass die Anwender sich nicht mehr (so häufig) anmelden müssen. Somit werden Login-Scripts also nicht mehr ausgeführt, da es keinen Trigger für die Ausführung des Login-Scripts gibt.

### AA en Maas: Standardisierung mit einem Gespür für Maßarbeit

In der Regel geht Standardisierung zu Lasten der Flexibilität. ‘Nicht jedoch bei der Wasserbehörde Aa en Maas’, erklärt der Systemadministrator Jeroen Kwakkel. ‘Für den internen Kunden sieht es so aus, als würden wir Maßarbeit bieten; in Wirklichkeit jedoch wählen wir aus ungefähr 180 verschiedenen Programmen, die wir einsetzen, genau die Applikationen, die ein Mitarbeiter benötigt, um seine Arbeit erledigen zu können. Er oder sie kann sein eigenes Hintergrundbild auf dem Bildschirm anzeigen lassen. Solch ein persönlicher Desktop gibt Mitarbeitern das Gefühl, dass es sich um Maßarbeit handelt, ohne dass dies zu Lasten der Standardisierung geht.’

Für die Verwaltung und Feinabstimmung der Arbeitsplätze setzt Aa en Maas Workspace Manager ein. Diese Software fungiert mehr oder weniger wie ein ‘Mundstück’ für den Anwender. Sie stellt Applikationen zur Verfügung, unabhängig vom Client-Typ, den die Mitarbeiter verwenden.

BRAIN FORCE ist ein führendes IT-Unternehmen für Software und Services. Das Unternehmen entwickelt und implementiert Business-Lösungen, optimiert ITK-Infrastrukturen und rekrutiert IT-Experten. Die Lösungen basieren auf Best-Practice-Vorgehensweisen, effektiven Services und innovativen Produkten. Kunden reduzieren so ihre Total Cost of Ownership, erhöhen die Produktivität und steigern ihren Geschäftserfolg.

BRAIN FORCE mit Hauptsitz in Wien/Österreich hat 12 Niederlassungen in sieben europäischen Ländern und mehr als 1.100 Mitarbeiter.

Das Unternehmen erzielt 2008 einen Umsatz von mehr als 100 Millionen € und ist an der Wiener Börse notiert.

## WÜNSCHEN SIE WEITERE INFORMATIONEN? DANN WENDEN SIE SICH AN BRAIN FORCE

BRAIN FORCE HOLDING AG

Wagramer Straße 19

IZD Tower 1220 Wien

Österreich

T. +43 1 263 09 09 0 | F. +43 1 263 09 09 40

info@brainforce.co.at | www.brainforce.com